



PRESSEMITTEILUNG

AMSilk gibt Kooperation mit Airbus zur Entwicklung der nächsten Generation von Verbundmaterialien für Leichtbau- und andere Hochleistungsflugzeuge bekannt

- *Führendes Unternehmen in den Bereichen Luft- und Raumfahrt und der führende Hersteller von Seiden-Biopolymeren entwickeln das erste Verbundmaterial aus bionischer Hochleistungs-Biosteel® Faser.*
- *Die Biosteel® Faser ist in ihrer molekularen Zusammensetzung identisch mit Spinnenseide, einem Material, das für seine Stärke und Flexibilität bekannt ist.*
- *Die Biosteel® Faser bietet im Vergleich zur Carbonfaser Flexibilität und ermöglicht neue Design- und Konstruktionstechniken für die Zukunft, ohne dabei an Festigkeit zu verlieren.*

Planegg, 12. September 2018 – Die AMSilk GmbH, der weltweit erste industrielle Hersteller von synthetischen Seiden-Biopolymeren, gibt heute die Kooperation mit Airbus, dem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Luft- und Raumfahrt und zugehörige Dienstleistungen, bekannt. Die beiden Unternehmen haben eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung geschlossen, um eine neue Ära der Verbundwerkstoffe für den Einsatz in der Luft- und Raumfahrtindustrie zu entwickeln.

In den letzten Jahren setzt die Luft- und Raumfahrtindustrie zum Bau des Rumpfes und der Flügel weniger Metall und Stahl ein und verwendet stattdessen zunehmend Carbonfaser-Verbundwerkstoffe. Hauptgrund für den Einsatz von Carbon ist die Gewichtsreduzierung des Flugzeugs und die Einsparung von Kraftstoff. Airbus ist das erste Unternehmen in der Branche, das mit dem neuen Biosteel® Material experimentiert, um Innovationsführer in der Luft- und Raumfahrt zu bleiben. Es soll untersucht werden, welche Möglichkeiten die AMSilk Biosteel® Faser bietet, sich dem Design und der Konstruktion von Flugzeugen auf völlig neue Weise zu nähern.



Der neue Verbundwerkstoff wird mit der Biosteel® Fasertechnologie von AMSilk hergestellt, die eine Leichtbauweise ermöglicht, die flexibel ist und wiederholten Belastungen, wie z. B. Stößen besser stand hält. Da die Nachfrage nach Flugreisen weiterhin steigt, wird der Bedarf an größeren, flexibleren Flugzeugen, die weniger Zeit am Boden und mehr Zeit in der Luft verbringen, weiter steigen.

Die Biosteel® Faser wird aus einem Biopolymer basierend auf natürlicher Spinnenseide hergestellt, einem Material, das für seine Stärke, Flexibilität und Robustheit bekannt ist. AMSilk stellt Biosteel® Fasern in einem geschlossenen biotechnologischen Prozess her, der das Produkt sehr nachhaltig macht. Auf fossile Brennstoffe wird bei der Herstellung vollkommen verzichtet.

"Wir freuen uns, mit Airbus, dem weltweit führenden Hersteller von Hochleistungsflugzeugen, ein grundlegend neues Material zu entwickeln", sagt Jens Klein, CEO von AMSilk. "Wir bei AMSilk haben uns zum Ziel gesetzt, Materialien zu produzieren, die sowohl leistungsstark als auch nachhaltig sind. Die derzeitige Partnerschaft mit Airbus ist eine Chance, einen neuen, stärkeren und nachhaltigeren Kurs für die gesamte Luft- und Raumfahrtindustrie zu setzen."

AMSilk und Airbus wollen im Jahr 2019 einen Prototyp des Verbundwerkstoffs präsentieren.

Über AMSilk

Die AMSilk GmbH mit Sitz in Planegg bei München ist der weltweit erste industrielle Hersteller synthetischer Seiden-Biopolymere. Die mit einem patentierten biotechnologischen Verfahren nachhaltig produzierten AMSilk-Hochleistungsbiopolymere besitzen die einzigartigen funktionalen Eigenschaften des natürlichen Vorbilds. Das organische Hochleistungsmaterial ist flexibel einsetzbar – sowohl als medizinischer oder technischer Werkstoff als auch als kosmetischer Inhaltsstoff. AMSilk-Hochleistungsbiopolymere verleihen herkömmlichen Produkten wertvolle Alleinstellungsmerkmale. Sie sind unter anderem biokompatibel, atmungsaktiv sowie besonders robust.

www.amsilk.com



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

AMSilk GmbH

Anja Mayer

Tel: +49 (0)89 57 95 393-0

E-mail: pr@amsilk.com